

Front 242 : (82-87)

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **New Life Soundmagazine**

Band (Jahr): - **(1987)**

Heft 24

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1052640>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FRONT 242 — (82—87)

Im Jahre 1982 entschloss sich Daniel Bressanutr eine Band zu formieren. Daniel besitzt einen Plattenladen in Brüssel. Dadurch entwickelte sich seine Beziehung zur Musik. Er wollte aber nicht nur Platten verkaufen, sondern etwas eigenes, kreatives produzieren, und so gründete er mit Jean-Luc Demeyer und Patrik Codenys die Gruppe FRONT 242.

Für den Gesang sorgte Jean-Luc Demeyer. Daniel und Patrik spielten Synthesizer. Nach kurzer Zeit wurde die nur in Belgien erschienene Single "Body To Body" produziert. Mit dieser Single war die Richtung der Musik festgelegt. Eine Musik aus harten, elektronischen Rhythmen, einem mächtigen Beat und purer Energie. Sie selbst nennen ihre Musik "Elektronic Body Music", was sehr zutreffend ist, denn die Rhythmen gehen durch und durch, und der Hörer fängt automatisch an, sich zu bewegen.

Die zweite Single ist auch nur in Belgien erschienen, folgt deutlich dem Stil der ersten Single und heisst "U-Men/Ethis". Dass man

nun allmählich in Belgien auf FRONT 242 aufmerksam wurde, zeigten die steigenden Verkaufszahlen. Das wiederum veranlasste FRONT 242, ihre erste LP "Geographie" zu produzieren, welche im Dezember 1982 erschien. Diese Platte ist ein geniales Synthi-Werk, und dürfte einem echten Synthi-Waver nicht fehlen. Auch im Ausland konnte diese Platte jetzt teilweise gekauft werden. Kurz nach der Veröffentlichung, stiess im Februar 1983 Richard, 23 Jahre alt, zu FRONT 242. Er übernimmt zum Teil den Gesang und ist für die Rhythmen zuständig. Ein neuer Schwung kommt durch ihn in die Gruppe, der sich positiv sowohl im Studio als auch auf der Bühne zeigt. Bei Live-Auftritten powert er Jean-Luc und Patrik zu Höchstleistungen an. Jean-Luc quält sich mit epileptischen Bewegungen über die Bühne, und Patrik bearbeitet seinen Synthi und entlockt ihm harte, ungeschliffene Töne. Daniel entzieht sich der Bühnenshow. Er ist es, der bei Live-Auftritten die Fäden zieht. Sein Reich ist das Mischpult,

und er bringt den Sound 100%-ig zum Hörer.

FRONT 242 live zu sehen, ist sowieso etwas Besonderes; sie haben eine extreme Bühne, die sie schon in den Ruf brachte, Nazis zu sein. Die Gruppe will aber nur den Konzertbesucher zum Nachdenken anregen, was auch gelingt. Durch die drei Frontler auf der Bühne, wird ein Konzert zu einem wahnsinnigen Erlebnis.

Im Dezember 1983 erscheint die in Belgien sehr erfolgreiche 12 "EP" "Endless Riddance". Diese Platte wird allein in Belgien ungefähr 15'000 mal verkauft! Insgesamt verläuft das Jahr 1983 für FRONT 242 sehr ruhig, ein paar Auftritte, aber sonst mehr Ruhe als Arbeit. Das Jahr 1984 dagegen ist von Tourneen geprägt. Eine USA-Kanada-Tournee im Vorprogramm von Ministry und Propaganda durch Discos. Danach gibt es Konzerte in Europa, die wenig beachtet, nur den absoluten Fans vorbehalten blieben. Studioarbeit ist für FRONT 242 nicht so wichtig wie Live-Auftritte. 1985 entsteht

ihre zweite, sehr extreme LP "No Comment". Sie enthält 6 Titel, die durchschnittlich 5-6 Minuten dauern. Daraufhin kommt die Maxi "Politics Of Pressure" auf den Markt. Sie enthält einige Änderungen im Stil. Diese Maxi ist ihr ehrgeizigstes, und am besten verkauftes Werk. Der etwas geänderte Stil wird sich mit dem alten Stil in ihren neuen Werken verbinden. Nach diesem Abschnitt der Studioarbeit geht FRONT 242 gestärkt auf Tournee. Zuerst wieder in die USA und nach Kanada, wo sie schon einige Erfolge erzielen konnten, danach nach Europa, wo sich aber noch nicht die gewünschten Erfolge einstellen. Also macht man ein Jahr Pause.

In dieser Zeit wechselt FRONT 242 die Plattenfirma; sie geht zu RRE. Durch diesen Wechsel soll versucht werden, die Platten besser zu verkaufen. Jetzt werden auch in Europa unter Lizenz FRONT 242 Platten gepresst. Auf dem neuen Label bringen sie die Maxi "Inter-



ception", ein Song, der direkt und tanzbar ist, aber auch roh und ungestüm. Diese Maxi wurde in Deutschland von der Musikpresse beachtet und mit positiven Kritiken überschüttet.

Ihre neueste LP namens "Official Version" ist im Stil der letzten Jahre. Wünschen wir FRONT 242 einen guten Weg in die Zukunft. Diese Band hat noch grosse Entwicklungschancen. Text: Guido T.

DISCOGRAPHIE:

LP's

- Geography
- No Comment
- Official Version

MAXI's

- Endless Riddance
- Two In One
- No Shuffle/Politics Of Pressure
- Interception

CD's

- Black Catalogue (nur als CD erhältlich)

